

Pressemitteilung des Grundschulverbands e.V.

Gutachten des Grundschulverbands zur Arbeitszeit in der Grundschule

Aktuell weist die Telekomstiftung auf die Studie von Mark Rackles zur Lehrkräftearbeitszeit hin. Das Deutsche Schulportal brachte dazu einen Beitrag. Mit dem Gutachten der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission (SWK) „*Basale Kompetenzen vermitteln - Bildungschancen sichern. Perspektiven für die Grundschule*“ rückte die Tatsache des fehlenden und vielfach nicht zureichend qualifizierten Lehrpersonals der Grundschulen ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Was nun als neue Erkenntnis erscheint, liest sich in dem im Jahr 2020 herausgegebenen *Gutachten zur Arbeitssituation in den Grundschulen* des Instituts für interdisziplinäre Schulforschung von Reiner Schölles, Hans-Georg Schönwälder, Gerhard Tiesler und Helmut Zachau wie folgt: **Zu viele Aufgaben, zu wenig Zeit: Überlastung von Lehrkräften in Grundschulen.**¹

„Der Befund ist eindeutig: Durch im Verhältnis zur Arbeitszeit zu viele unspezifische Aufgaben auch außerhalb des ihrer Qualifikation entsprechenden Kernbereichs sind die Grundschullehrerinnen einer latenten Überforderung ausgesetzt, weil sie die pädagogische Begleitung der ihnen anvertrauten Kinder nicht mehr leisten können. Daraus resultiert eine hochgradige gesundheitliche Gefährdung.“ (ebd. S. 67)

¹ <https://grundschulverband.de/produkt/belastungsstudie/>

In einer solchen Überlastungssituation die Empfehlung auszusprechen, zur Behebung des Lehrkräftemangels die Arbeitszeit von Lehrkräften an Grundschulen anzuheben und /oder die Klassenfrequenz zu erhöhen, zeugt von großer Weltfremdheit. Es steht zu befürchten, dass solche Maßnahmen gegenteiligen Effekt haben werden. Was Not tut sind kurzfristige Lösungen, die dafür sorgen, dass qualifiziertes Lehrpersonal mit Engagement und Freude den pädagogisch-didaktischen Kernaufgaben nachkommen kann. Es geht auch darum, Abwanderungsgedanken von Lehrkräften gar nicht erst aufkommen zu lassen.

In unserer Pressemitteilung vom 30. Januar 2023 (<https://grundschulverband.de/wp-content/uploads/2023/01/230130-Lehrkraeftemangel.pdf>) zeigen wir auf, was an kurz- mittel- und langfristigen Maßnahmen geschehen müsste, um die aktuelle Krise der Grundschulen zu beheben. Schnelles, zielgerichtetes Handeln ist gefordert. Jetzt und für die Zukunft unserer Kinder.

11. Mai 2023

V.i.S.d.P. Susanne Hirsch

Bei Rückfragen wenden Sie sich an

Edgar Bohn, Vorsitzender

T: 0151 67 20 28 35

M: edgar.bohn@grundschulverband.de

Folgen Sie uns auf Facebook, Twitter, Instagram und Youtube über diesen QR-Code

Facebook: www.facebook.com/Grundschulverband

Twitter: GSV_eV

Youtube: Grundschulverband e.V.

Instagram: www.instagram.com/grundschulverband/

